

**Auserwählte, liebe Freunde, seid glücklich in Meiner Liebe, seid voll lebendiger Hoffnung, denn Mein Plan über euch ist in vollständiger Verwirklichung.**

Geliebte Braut, selig der Mensch, der Mir sein Herz weit geöffnet hat und in Meiner Freundschaft lebt: für ihn bläst bereits eine taufrische Brise, die ihn immer schöner und üppiger werden lässt. Geliebte Braut, den Sturm wird es geben, denn die Welt will sich nicht bekehren. Der Sturm wird für all jene sein, die Mich nicht haben annehmen wollen und den Satz Meines feindes wiederholt haben: Non serviam . Geliebte Braut, denkst du an die aufsässigen Engel?

Du sagst Mir: Ich denke an ihren schrecklichen Fehler. Für sie wird die Lage sich nie ändern: sie bleiben beharrlich in ihrer Aufsässigkeit und für alle Ewigkeit unglücklich. Es gefällt mir, meinen Gedanken lange bei den Scharen der Engel weilen zu lassen, die Dir dienen und Dich anbeten: sie erfreuen sich Deines Lichtes und sind glücklich für alle Ewigkeit. Ich möchte, dass jeder Mensch der Erde diese Wahl träge: bei den Engeln zu sein, die Dir dienen, Dich Tag und Nacht anbeten, für alle Ewigkeit. Süße Liebe, es ist sehr schwierig zu begreifen, wie es jemanden geben kann, der sich Dir auflehnt: Du, Jesus, bist die Liebe und jeder Mensch sollte keinen anderen Wunsch hegen als jenen, Dir zu dienen, Dich zu loben, Dir zu danken, Dich anzubeten. Dies müsste in jedem Winkel der Erde geschehen. Süße Liebe, wer Dich anbetet, ist glücklich und wünscht sich nichts anderes als Dich immer tiefer zu erkennen, um Dir besser zu dienen. Die Engel, Deine treuen Diener, sind unermesslich glücklich in Dir; aber die Aufsässigen sind in der ewigen Unglückseligkeit. Süße Liebe, Unendliche Liebe, ohne Dich ist das Leben ein Gräuel! Die Engel haben ihre Wahl getroffen und sind für ewig getrennt; die Deinen werden es für immer sein, so auch werden die Aufsässigen in ihrer Aufsässigkeit fortfahren und sich nie ändern. Süße Liebe, mein Herz zittert, da es derzeit viele sieht, die im Bösen verwurzelt sind und unerschütterlich zu sein scheinen, als hielte sie eine geheimnisvolle Kraft fest die sie nicht loslassen will. Süße Liebe, Du allein weißt, was in der Tiefe der Herzen und des Verstandes vorgeht. Nach menschlicher Logik, sollte es auf Erden keinen Einzigen geben, der Dir gegenüber aufsässig, unfügsam und stolz ist. Du bist jener, Der alles erschaffen hat. Du hast die schöne Schöpfung gewollt, hast jede Seele erschaffen, damit sie in Dir poche für alle Ewigkeit. Alles ist gut was Du erschaffen hast. Ich begreife nicht, wie im menschlichen Herzen Gefühle der Aufsässigkeit Dir gegenüber entstehen können, der Du die Unendliche Liebe bist. Jeder Mensch wünscht nichts anderes, als geliebt zu sein. Du bist ein Unergründlicher und Unendlicher Ozean der Liebe: jedes menschliche Wesen müsste einzig wünschen, in dieses Hoherhabene Geheimnis der Liebe einzutreten; kein anderer müsste sein Wunsch sein. Süße Liebe, Heiligste Liebe, so ist es nicht: viele sind jene die daran nicht denken und, obwohl sie das glänzende Licht in Dir haben könnten, die düsterste Finsternis vorziehen; obwohl sie das wahre Leben haben könnten, stürzen sie aus eigenem Willen in den Abgrund des ewigen Todes. Süße Liebe, der Sinn vermag nicht zu begreifen, wie es auf Erden einen einzigen Menschen geben kann, der nicht in Deiner Süßen Liebe leben möchte. Welch großes Geheimnis ist das menschliche Herz! Du, Heiligster Gott, hast uns für Dich erschaffen und die Seele hat keinen Frieden, bis sie nicht in Dir ruht: wie ist es möglich, dass diese Sehnsucht in manchen erlischt?

Geliebte Braut, die Folgen der Erbsünde sind die Ursache vieler Übel. Der Mensch, den Ich erschaffen habe, war das vollkommenste und schönste Geschöpf der ganzen Schöpfung: nichts mangelte ihm und alles hatte Ich ihm untertan gemacht, er war erschaffen für das große Glück, wie es auch die Engel waren. Sie konnten wählen und wählten; auch der Mensch konnte wählen und er wählte die Sünde, die Aufsässigkeit Mir, seinem Schöpfer gegenüber. Meine kleine Braut, die Übel der Welt sind verursacht von der Sünde, immer vom Ungehorsam Mir, Gott, gegenüber. Denke an die schrecklichen Folgen der ersten Auflehnung: wenn der Liebe Vater, in Seiner Unermesslichen Liebe, nicht entschlossen hätte, Mich zu senden um die Welt zu retten?

Du sagst Mir: Süße Liebe, der Sinn ist betrübt bei diesem Gedanken. Was wäre aus dem Menschen geworden, Dein erhabenes Geschöpf, wenn Du, Angebeteter Jesus, nicht Fleisch angenommen hättest, wenn Du Dich nicht aufgeopfert hättest für sein Heil? Das Paradies wäre verschlossen geblieben und niemand hätte darin eintreten können! Der Liebe, Heiligste Vater hat Dich gefragt: Willst Du? Du, Unendliche Liebe, hast Ja geantwortet. Gepriesen seiest Du, Jesus! Gepriesen seiest Du, Unendliche Liebe, der Du Deinen Thron der Herrlichkeit verlassen hast, um auf die Erde herabzusteigen und das menschliche Elend zu zerstören! Jeder Mensch möge Dich jeden Augenblick seines Lebens danken, Dich loben, Dich anbeten!

Geliebte Braut, wie du gut verstanden hast, schenke Ich, Ich Gott, dem Menschen alles: er kann es annehmen oder es ablehnen. Ich achte seine Wahl. Meine Kleine, bleibe glücklich in Meinem Herzen. Genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich spreche mit Freude zu euch, um euch zur Freude hin zu geleiten. Im Herzen denkt ihr: Ringsum ist große Betrübnis und die Himmelmutter spricht immer von Freude.

Geliebte Kinder, wer in Gott ist, ist glücklich, weil er gut verstanden hat, dass er Gegenstand einer großen und erhabenen Liebe ist. Liebe Kinder, Gott liebt in wunderbarer Weise, Seine Liebe ist ewig und treu, sie ist so groß, dass man sie nicht ermessen kann! Ich bitte euch, Ich fordere euch auf, den Gedanken häufig auf das erhabene Gefühl Gottes für jeden von euch zu richten. Oft vermag der Mensch nicht, der in Gedanken in den irdischen Dingen versunken ist, sich von der Traurigkeit zu befreien; aber Ich sage euch dass er, wenn er seine Gedanken in die Dinge des Himmels versenkt, sich mit wahrer Freude erfüllt. Geliebte Kinder, oft seht ihr um euch herum eine Welt in großer Betrübnis; habt ihr euch nicht gefragt warum?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, ich begreife wohl was Du sagen willst: wenn der Mensch zu viel an die irdischen Dinge denkt und wenig an jene des Himmels, wird er von einer großen Betrübnis erfasst wenn er erkennt, dass auf Erden der Friede noch fehlt und es keine Gerechtigkeit gibt. Der Mensch der nie oder kaum an den Himmel denkt, wird sehr unruhig und traurig wenn er betrachtet, was auf Erden geschieht. Ich sehe, dass der Allerheiligste Gott noch nicht den ersten Platz hat in den Herzen. Die Folge ist eine große verbreitete Unordnung. Liebe Mutter, Du, Heiligste, willst unseren Gedanken den Dingen des Himmels zuwenden, dort wo der wahre Friede, die große Freude herrschen, dort wo der Wind nie stürmisch ist, sondern eine leichte, sanfte, taufrische Brise weht. Wer viel an den Himmel denkt, tritt in seine erhabene Dimension ein: sein Herz ist nicht getroffen vom stürmischen Wind der Erde und der Sinn ist nicht versunken in der großen Dunkelheit. Das Herz das an die Türen des Himmels klopft mit tiefer Demut, tritt darin ein; auch wenn es noch auf Erden

lebt, fühlt es die sanfte, taufrische Brise und ist nicht angegriffen vom stürmischen Wind, der immer heftiger bläst. Liebe Mutter, Süßeste, Du willst jedes Kind, das Du so sehr liebst, zum Himmel führen; zuerst führst Du es mit dem Herzen und dem Sinn, dann mit dem Leib und der Seele: zuerst mit seiner Seele, wenn die Trennung vom Leib erfolgt. Dann wird auch der Körper folgen, wann Gott es bestimmen wird. Geliebte Mutter, die ideale Lage des Menschen auf Erden ist jene, mit dem Herzen im Himmel zu leben und mit dem Sinn in jener erhabenen Dimension: er genießt im Voraus die Seligkeiten.

Geliebte Kinder, die Himmelsmutter will gerade dies gestalten für jeden von euch: das Herz in das Paradies führen und das Paradies in euer Herz legen. Wollt ihr, geliebte Kinder, wollt ihr auf Erden leben, mit dem Herzen und dem Sinn jedoch schon im Paradies?

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, wir übergeben Dir die volle Führung unseres Lebens; es sei wie Du es wünschst, Augenblick für Augenblick ganz in Gott, für Gott, mit dem Allerhöchsten Gott.

Liebe Kinder, ihr macht Mich in der Weise sehr glücklich. Gemeinsam beten wir, loben wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*